Gemeinsamen transatlantischen Wirtschaftsraum verwirklichen

Gemeinsamen transatlantischen Wirtschaftsraum verwirklichen

Partnerschaft wäre für beide Seiten von großem Vorteil
In seiner Rede zur Lage der Nation am gestrigen Dienstag gab US-Präsident Barack Obama ein deutliches Signal für den Start von Verhandlungen mit der Europäischen Union über ein umfassendes Freihandelsabkommen. Hierzu erklärt der wirtschaftspolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Joachim Pfeiffer:
"Die Aussagen des US-Präsidenten sind ausdrücklich zu begrüßen. Das gemeinsame Ziel ist klar: Die Errichtung einer transatlantischen Freihandelszone, die zugleich den größten handelsschrankenfreien Raum der Welt schaffen würde.
Eine solche Partnerschaft wäre für beide Seiten von großem Vorteil: Beide Partner erwirtschaften gemeinsam mehr als 50 Prozent des globalen Bruttoinlandsprodukts. Zu erwarten wären erhebliche Wachstums- und Beschäftigungseffekte. Gerade unsere exportorientierte deutsche Industrie sowie unsere Dienstleistungsunternehmen können profitieren. Auch für den deutschen Mittelstand sind spürbar positive Effekte zu erwarten.
Ein umfassendes Freihandelsabkommen zwischen EU und den USA wäre daher eine wichtige Vertiefung der Wirtschaftsbeziehungen, um diese schließlich in eine transatlantischen Wirtschaftsgemeinschaft zu überführen."
Hintergrund
Erste Schritte auf dem Weg zu einer transatlantischen Freihandelszone sind bereits getan. 2007 wurde unter deutscher EU-Ratspräsidentschaft und auf Initiative der Bundeskanzlerin der Transatlantische Wirtschaftsrat ("TEC") geschaffen. Die wichtigsten Ziele des TEC sind der Abbau nichttarifärer Handelshemmnisse und die Aufstellung gemeinsamer Regulierungsvorschriften und Standards.
Unter dem Dach des TEC hat sich im November 2011 eine ?High Level Working Group on Jobs and Growth gegründet, die Schritte zur Vertiefung der Zusammenarbeit in den Bereichen Handel und Investitionen prüft.

CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
fraktion@cducsu.de
  http://www.cducsu.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=522475" width="1" height="1">

Pressekontakt

CDU/CSU-Fraktion

11011 Berlin

Firmenkontakt

CDU/CSU-Fraktion

11011 Berlin

CDUDie Christlich Demokratische Union Deutschlands ist die Volkspartei der Mitte. Wir wenden uns an Menschen aus allen Schichten und Gruppen unseres Landes. Grundlage unserer Politik ist das christliche Verständnis vom Menschen und seiner Verantwortung vor Gott. Unsere Grundwerte Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit sind daraus abgeleitet. Die CDU ist für jeden offen, der die Würde und Freiheit aller Menschen und die daraus abgeleiteten Grundüberzeugungen unserer Politik bejaht.Die CDU Deutschlands steht für die freiheitliche und rechtsstaatliche Demokratie, für die Soziale und Ökologische Marktwirtschaft, die Einbindung Deutschlands in die westliche Werte- und Verteidigungsgemeinschaft, für die Einheit der Nation und die Einigung Europas.Ein menschlicher, an christlichen Werten ausgerichteter Kurs: Das sind Kompaß und Richtmaß unserer Politik. Auf dieser Grundlage treten wir an, unser Gemeinwesen in der sich verändernden Welt weiterzuentwickeln. Wir werden diesen Weg mit Mut und Tatkraft gehen, um unseren Kindern und Enkeln für ihre Zukunft im 21. Jahrhundert alle Chancen zu geben.CSUWurzeln und Auftrag der CSU-Landesgruppe sind eng verknüpft mit der deutschen und bayerischen Parteiengeschichte. Die CSU-Landesgruppe ist als Zusammenschluss der Abgeordneten der CSU im Deutschen Bundestag institutionelle Basis und Kraftzentrum des bundespolitischen Gestaltungsanspruchs, der sich zu keiner Zeit ausschließlich auf die Durchsetzung bayerischer Interessen im Bund bezog, sondern immer Politik für ganz Deutschland bedeutete. Von Anfang an haben daher Mitglieder der CSU-Landesgruppe in unionsgeführten Bundeskabinetten Regierungsverantwortung übernommen.